



## 1. Ausbildungskonzept für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (Stand 23.05.2024)

Die Utholm-Schule öffnet ihre Türen für Ausbildungslehrkräfte seit dem Schuljahr 2019/20 und möchte jungen Menschen, die Möglichkeit geben, sich aktiv am Unterricht und Schulleben zu beteiligen, auszuprobieren und für sich eine klare Lehrerrolle zu finden. Wir können derzeit in den Fächern Deutsch, Sachunterricht und Sport ausbilden.

Im 1. Semester wird ein wertschätzendes Ankommen der LiV ermöglicht. Im 2. Semester wird intensiv auf den Unterricht geschaut. Differenzierungsarten und Methodenvielfalt stehen unter besonderer Berücksichtigung der Stärken und Schwächen der Lernenden im Vordergrund. Im 3. Semester wird die LiV auf das 2. Staatsexamen durch alle an Schule Beteiligten vorbereitet und begleitet.

### **Ausbildungslehrkräfte (APVO Lehrkräfte § 7, S. 14ff; § 25 LehrBG):**

Die Ausbildungslehrkräfte übernehmen eine zentrale und verantwortungsvolle Aufgabe. „Sie führen die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst in ihr neues Berufsfeld ein und machen sie mit den vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben als Lehrkraft vertraut. Sie tragen damit wesentlich zum Aufbau der professionellen Kompetenz bei, in der sich theoretisches Wissen und alltägliche Erfahrungen in Schule und Unterricht zu reflektiertem, professionellem Können verbinden sollen. Gerade der Anfang des Berufslebens ist von entscheidender Bedeutung, da Erfahrungen hier besonders intensiv erlebt und reflektiert werden. Es entwickeln sich Vorstellungen davon, was sich im Unterricht bewährt und was nicht (Der Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein, Handreichung für Ausbildungslehrkräfte 2016 Kiel, S.7).“ Es ist deshalb sehr wichtig, dass die Ausbildungslehrkraft gemeinsam mit der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst diese Vorstellungen und die jeweiligen persönlichen Theorien kritisch überprüfen, ausdifferenzieren und auf ihre Praxistauglichkeit hin testen. Voraussetzung für diese Arbeit ist eine besonders vertrauensvolle Beziehung zwischen Ausbildungslehrkraft und der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV).

#### 1. Grundsätzliches:

- übernehmen die Aufgabe freiwillig
- erklären ihre Bereitschaft für diese Tätigkeit mindestens halbjährlich, im besten Fall für die gesamte Ausbildungszeit
- qualifizieren sich: Hilfen zur Gestaltung der Ausbildung durch die Schule (Säule A)

#### 2. Arbeit mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst

- Einführendes Orientierungsgespräch in den ersten Wochen (Ergebnisprotokoll)
- Zweites Orientierungsgespräch nach 6 Monaten (Ergebnisprotokoll)
- 1 Stunde Hospitation pro Woche pro Fach (fest verankert im Stundenplan)
- 1 Stunde Unterrichtsbesprechung pro Woche pro Fach (fest verankert im Stundenplan)



- Teilnahme an den Ausbildungsberatungen durch die Studienleiterinnen und Studienleiter
- an besondere schulische Situationen, wie Elternabende, Elternsprechtage, Lernen an außerschulischen Lernorten, heranführen
- die LiV bei der Klärung der eigenen Rolle unterstützen
- fachliche und persönliche Ressourcen aufzeigen
- Methoden zweckmäßigen Zeitmanagements vermitteln
- bei der Unterrichtsplanung unterstützen und deren Durchführung gemeinsam mit der LiV reflektieren
- auf der Grundlage der Ausbildungsstandards zu eigenverantwortlichem Handeln anleiten
- bei der Analyse und Bewältigung schwieriger erzieherischer Situationen beraten
- der LiV die Qualität ihrer Arbeit und den Entwicklungsstand auf der Basis der Ausbildungsstandards zurückmelden

### Schulleiterin (APVO Lehrkräfte §7;12;16; S. 12f):

1. Einführungsgespräch vor Antritt des Ausbildungsdienstes
  - Schulführung: Räume und Brandschutzhinweis
  - Dokument: mit den Regeln, Umgangsformen und bedeutsamen schulischen Rahmenbedingungen vertraut machen
  - Schulprogramm mit Leitbild und Leitgedanken erklären (Dokument)
  - Transparente Darstellung des Schulprofils der Utholm-Schule (Dokument)
  - Aktuellen Jahresplaner zur Verfügung stellen und erklären (Dokument)
  - Fachanforderungen und internes Fachcurriculum bereitstellen
  - Einheitliche Operatoren – Bilderdokument überreichen
  - Hinweis zum Arbeitsprogramm Worksheet in der Schule (Zugangsdaten vom Support)
  - Dienstemail und Passwortzugang zugänglich machen
  - Schlüsselübergabe mit Hinweis zur Schlüsselversicherung
  - Übergabe der Dokumente des Landes Schleswig-Holsteins
  - Mentorenzuteilung
  - Bereitstellung der Klassenlisten
  - Bereitstellung der Schul- und Lehrwerke für die jeweilige Klasse und Fach

## 2. Vereidigung nach Antrittsbeginn

- Hinweise zum Datenschutz
- Antrag auf Nutzung eigener Endgeräte
- Belehrungen

## 3. Aufgaben während der Ausbildungszeit

- Teilnahme an den Beratungsbesuchen des IQSH
- Zusätzliche Unterrichtsbesuche mit praktischen Tipps zu „Gutem Unterricht“ können vereinbart werden
- Nach Wunsch der LiV nennt die Schulleiterin ab dem zweiten Semester eine Benotung der Unterrichtsstunde; diese soll hauptsächlich der LiV zur Orientierung dienen, wie die Schulleiterin im Examen urteilen würde.
- Gestaltung eines Methodennachmittages
- Angebot für offene Gesprächszeit (jeden Freitag in der 6. Stunde)
- Nach dem zweiten Ausbildungssemester führt die Schulleiterin mit der LiV -auf deren Wunsch- ein Gespräch über den Leistungsstand und die weitere Entwicklung der Ausbildung. Die Schulleiterin hält hinsichtlich der Einschätzung mit den Ausbildungslehrkräften Rücksprache.
- Erstellung der Dienstlichen Beurteilung

## **Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV):**

### 1. Unterricht

- Im Verlauf der Ausbildung muss eigenverantwortlicher Unterricht oder Unterricht unter Anleitung in allen Stufen (Eingangsphase, Jahrgangsstufe 3 oder 4) erteilt werden.
- Die LiV unterrichtet zehn Wochenstunden nach Stundenplan in ihren Fächern eigenverantwortlich.
- Die LiV erteilt Unterricht unter Anleitung in den Klassen der Ausbildungslehrkraft oder anderer Fachkollegen/Innen (in der Regel eine Einheit pro Halbjahr im ersten und zweiten Ausbildungssemester).
- Die LiV plant die Unterrichtseinheiten und legt einen schriftlichen Kurzentwurf (Stundenraster) vor.
- Die LiV hospitiert im 1. bis 3. Semester pro Woche je eine Stunde bei den beiden Ausbildungslehrkräften und nach Möglichkeit zwei weitere Stunden bei anderen Lehrkräften.
- Gegenseitige Hospitationsmöglichkeiten für die LiV und die Ausbildungslehrkräfte sind im Stundenplan ausgewiesen.
- Die LiV darf ihren Unterricht in beiden Fächern den anderen LiVs der Utholm-Schule, den Ausbildungslehrkräften und der Schulleiterin in einer schulinternen Lehrprobe im 2. Semester vorstellen. Die LiV bereitet diesen Unterrichtsbesuch durch einen schriftlichen Unterrichtsentwurf nach der APVO vor. Die gezeigte Stunde wird in einer Besprechung nachbereitet. Auf Wunsch kann die Stunde auch durch die Schulleiterin benotet werden (dient als Orientierung).

- Die LiV dokumentiert ihren Unterricht, Unterricht unter Anleitung und Hospitationen für ihr eigenes Portfolio. Portfolio wird von der LiV selbstständig und eigenverantwortlich erarbeitet und gestaltet. Anstatt einer Hausarbeit erwerben die Deutsch-Livs ein Mathematik-Zertifikat und die Mathe-Livs erwerben ein Deutsch- oder DaZ-Zertifikat.
- Bei hausinternen Hospitationen legt die LiV Stundenraster/Unterrichtsverlauf vor. Bei Bedarf können auch Kompetenzen oder Ziele verschriftlich werden. Dies geschieht in Absprache mit den Mentoren.
- Bei Seminarbesuchen und Beratungsbesuchen durch das IQSH liegt die Unterrichtsvorbereitung in schriftlich Form drei Tage vor dem Termin der Ausbildungslehrkraft und der Schulleiterin vor.

## 2. Außerunterrichtliche Tätigkeiten / Arbeit in Gremien

Eine Mitarbeit von Seiten der LiV ist in folgenden Gremien vorgesehen:

- Aufsichten
- Fachkonferenzen (in den zu unterrichtenden Fächern)  
Unter Anleitung optional möglich: Fachschaftskonferenzleitung
- Lehrerkonferenzen und Anfertigen eines Protokolls, Rolle des Zeitwächters übernehmen
- Schulkonferenz (einmal während der Ausbildung) – Teilnahme als Gast
- Aktive Mitarbeit in einer selbstausgewählten Arbeitsgruppe
- Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen (Tag der offenen Tür, Kunsthandwerkermarkt, Fasching, Projektwoche, ...)
- Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen (Laufwunder, Teamsportfest, Bundesjugendspiele, ...)

## 3. Mitgestaltung / Innovatives Arbeiten

Die Utholm-Schule schafft organisatorische und räumliche Rahmenbedingungen, die der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst zu einer erfolgreichen Gestaltung des Vorbereitungsdienstes verhelfen sollen. Damit verbunden steht die Schule Neuerungen offen gegenüber. Bestenfalls entstehen, zum Beispiel im Rahmen von Hausarbeiten, Innovationen, die über die Ausbildungszeit hinaus von bleibendem Wert für Kollegium, Kinder- und Elternschaft sind. Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst kann stärkenorientiert Projektideen planen, organisieren und verwirklichen.

### **Folgendes wurde bereits entwickelt:**

- 2019/20 Operatoren für den Englischunterricht mit Worksheet erstellt, auf der Fachkonferenz Englisch vorgestellt und für alle zugänglich gemacht

### **Weitere Möglichkeiten wären im Bereich der Schulprofile mitzugestalten:**

- Entwicklungsprozesse in der Schulbibliothek
- Wiederaufbau des Forscherlabors
- Neuartiges Sportfest



## 4. Optional: Klassenfahrten

Wenn möglich, sollte eine LiV einmal an einer Klassenfahrt teilnehmen. Es sollte jedoch vorher mit den Seminarleitern vom IQSH besprochen werden (Achtung: Fehlzeiten dürfen nicht überschritten werden). Es besteht auch die Möglichkeit tageweise auf der Klassenfahrt dabei zu sein.

## 5. Optional: Klassenlehrerfunktion

Eine LiV kann als Klassenlehrkraft eingesetzt werden. Sollte dies nicht geschehen, könnte die LiV mit Aufgaben eines Co – Klassenlehrers betraut werden.

- Vertretung der Klassenlehrkraft im Krankheitsfall
- gemeinsame Vorbereitung schulischer und außerschulischer Aktivitäten
- gemeinsam Elterngespräche führen

### Ausbildungen:

	LiV - Fach	LiV - Fach
August 2019 bis Januar 2021	Englisch	Sport
Februar 2020 bis Januar 2022	Deutsch	Sachunterricht
Februar 2021 bis Juli 2022	Deutsch	Religion
Februar 2021 bis Juli 2022	Mathematik	Sachunterricht